

# Gottesdienst am 1. Sonntag im Advent, 1.12.2024

## Lied: Nun komm, der Heiden Heiland

(ELKG<sup>2</sup> 303/ELKG 1)

Rüstgebet

Introitus: Nr. 1/01

Kyrie – Gloria

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.  
In dieser dunklen Zeit kommen wir zu dir,  
in der Hoffnung, dass du zu uns kommst.  
Erleuchte uns mit deinem Licht,  
und erfülle alles, was in Finsternis lebt.  
Hilf uns mit deiner Kraft, damit wir deinen heiligen Namen ehren  
und uns freuen an dem Leben, das du uns gegeben hast.  
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert  
von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

Epistel: Römer 13,8-12:

Seid niemandem etwas schuldig, außer dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den andern liebt, der hat das Gesetz erfüllt. Denn was da gesagt ist (2.Mose 20,13-17): "Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht begehren", und was da sonst an Geboten ist, das wird in diesem Wort zusammengefasst (3.Mose 19,18): "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."  
Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung.  
Und das tut, weil ihr die Zeit erkannt habt, dass die Stunde da ist, aufzustehen vom Schlaf, denn unser Heil ist jetzt näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden.  
Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe herbeigekommen. So lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts.

Hallelujavers

## **Lied: Die Nacht ist vorgedrungen**

**(ELKG<sup>2</sup> 322/ELKG 14,1.4.5)**

Evangelium: Matthäus 21,1-11:

Als sie nun in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage an den Ölberg, sandte Jesus zwei Jünger voraus und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt. Und sogleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir!

Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer. Sogleich wird er sie euch überlassen.

Das geschah aber, auf dass erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht (Sacharja 9,9):

"Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers."

Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich darauf.

Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Das Volk aber, das ihm voranging und nachfolgte, schrie und sprach: Hosanna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und sprach: Wer ist der?

Das Volk aber sprach: Das ist der Prophet Jesus aus Nazareth in Galiläa.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

**Lied: Macht hoch die Tür, macht doch die Tore weit  
(ELKG<sup>2</sup> 326) oder: Macht hoch die Tür (ELKG 6)**

Predigt: Matthäus 21,1-11

**Lied: Wie soll ich dich empfangen**

**(ELKG<sup>2</sup> 315/ELKG 10,1.2.7.8)**

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott. Wir danken dir.  
Du hast uns gewollt und uns das Leben geschenkt.  
Du wartest auf uns, dass wir zu dir kommen.  
Und wir dürfen erwarten, dass du uns hilfst.  
So bitten wir dich in diesen dunklen Tagen:  
Schenke uns Lebenskraft, wenn es uns schlecht geht.  
Mache uns Mut, wenn wir verzweifeln wollen.  
Tröste uns, wenn wir traurig sind.

I: Herr, unser Leben lang warten wir,  
auf das große Glück und die kleinen Freuden,  
auf Liebe, die uns begleitet, auf Ruhe, die uns erfüllt.  
Du allein, Herr, kannst alles geben, was wir zum Leben brauchen.  
Du allein kannst uns am Leben erhalten  
und uns durch alle Schwierigkeiten hindurch  
in dein ewiges Reich begleiten.  
Herr, wir warten auf dich.

II: Wir warten auf Hilfe für uns und für alle Menschen  
in ihren Dunkelheiten. Stärke die Kranken. Hilf den Hungernden.  
Ermutige die Unterdrückten. Erleuchte die Zweifelnden.  
Gib Frieden denen, die nicht mehr leben wollen.  
Segne die, die heute sterben, und die, die heute geboren werden.  
Herr, wir danken dir, dass wir hoffen dürfen.

III: Deine Gerechtigkeit wird alles Unrecht beseitigen.  
Schenke unserer Welt Frieden, wehre denen,  
die Streit und Krieg anzetteln.  
Verwandle uns und bring unsere Wege zurecht,  
wo wir selber mit Hass oder auch nur Gleichgültigkeit  
unserem Nächsten begegnen.

L.: So beten wir dich an,  
das ewige Licht, das die Schöpfung erleuchtet,  
die einzige Liebe, die alle Zeit überdauert,  
die unendliche Kraft, die auch den Tod überwindet.  
Lob sei dir, dem einen und einzigen Gott,  
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

Vaterunser

Entlassung – Segen

**Lied: Ach mache du mich Armen (ELKG<sup>2</sup> 313/ELKG 9,4)**

**Der Wochenspruch für diese Woche:**

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

(Sacharja 9,9)

**Der nächste Gottesdienst:**

8.12.2024, 2. So. i. Advent:

14.00 Uhr: Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst ,  
anschließend Adventsfeier

**Die Kollekten** heute:

Im Gottesdienst: Für die Personalkosten in der SELK

Am Ausgang: Erhalt des Kirchgebäudes